

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 21 (1916)  
  
**Artikel:** Kein grosses Ereignis weiss der XXI. Jahresbericht zu erzählen [...]  
**Autor:** Neumeyer, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-972490>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

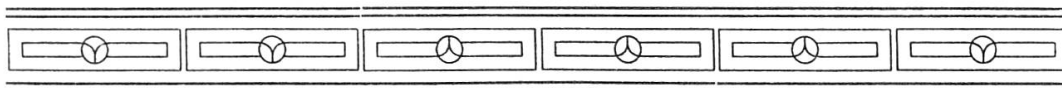
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Kein grosses Ereignis weiss der XXI. Jahresbericht zu erzählen; dennoch werden Mitglieder und Freunde des A. A. C. Z. das dünne Büchlein hoffentlich nicht aus der Hand legen, ohne daraus Kunde zu holen, wie sich das Clubleben während des Krieges gestattet hat.

In der gemütlichen Bude des «Saffran» ist es freilich ruhiger und bescheidener geworden, als es schon war und wieder kommen wird. Spärlich besucht sind die Sitzungen; denn der leidliche Dienst hält viele Mitglieder und Gäste vom Kommen ab. Am meisten Betrieb macht gewöhnlich der Projektionsapparat; er frischt Erinnerungen auf an halbvergessene, sonnige, frohe Tage und macht uns hungrig nach neuen Taten. Ziele und Geist der Jungen sind wohl immer noch die gleichen geblieben wie vor zehn und zwanzig Jahren. Wenn es Umstände und Wetter gestatten, ziehen wir in die Berge, um den eintönigen Alltag zu vergessen im frischen Erlebnis.

Die ins Stocken geratene Arbeit des Bündnerführers wurde auf «höhern Befehl» ganz unterbrochen und die Errichtung eines Clubheims beschränkte sich auf einige Touren im Mürtschenstockgebiet.

Aufgenommen wurde nur:

Charles Golay, stud. pharm., aus Samaden, im W. S. 1916/17.

Ausgetreten sind:

Dr. H. Grossmann und Prof. Dr. Ed. Naef-Blumer.

Zu den A. H. übergetreten sind: W. E. Burger; A. Hürli-  
mann und E. Richter.

Leider hat uns auch unser lieber Morgenthaler verlassen, der mit seinem sprudelnden Humor an jedem grössern Fest mitmachte; er ist nach Siam gezogen. Glückliche Reise!

Gediegene Projektionsvorträge versammelten oft ein zahlreiches Publikum:

26. Okt. 1916: Dr. O. Hug (A. A. C. B.): Hochtouren im Kaukasus.  
30. Nov. 1916: E. Schaub, Ing.: Wasserfahren im Wallis.  
11. Mai 1917: Dr. H. Morgenthaler: Skihochtouren im Ober-Aletsch.  
16. Mai 1917: Arnold Lunn (A. S. C.): Der Engländer und die Alpen.

Den Herren, die zum Teil von weither reisten, wissen wir unsern besten Dank.

Recht ansehnlich besucht war die Weihnachtskneipe am 16. Dezember, was wohl damit zusammenhängt, dass sie in der Stadt drunten stattfand. Auch einige Clubbrüder des A. A. C. B. waren anwesend. Die Spoerryhüttenfrage wurde natürlich wieder diskutiert, aber man war der Ansicht, einen definitiven Beschluss erst nach dem Krieg zu fassen. In grossmütiger Weise schenkte dem Club W. E. Burger ein Werk seines Bruders zur Versteigerung zu Gunsten der Clubkasse (Ertrag ca. 200 Franken). Ein A. H. erstand es und überliess es uns zum Schmucke des Lokales. Beiden Herren unsern herzlichsten Dank. Nach Mitternacht erfreute uns Schucan mit einem Vortrag über seine neuen Touren in der Engadinerdolomiten und daran anschliessend zeigte uns Miescher noch prächtige Bilder der Kaukasusreise 1914.

Auch das Stiftungsfest am 1. Juli wird allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben durch die wirkungsvollen Projektionen von C. Steiner über Klettereien im Mont-Blancgebiet.

Ende Januar 1917 führte das gemütliche Skifest des A. A. C. B. drei A. A. C. Zler nach dem Flühli (Entlebuch). Schade, dass nicht mehr von den Unsrigen anwesend waren, denn eine solche Gelegenheit ist wohl die beste, damit sich die beiden A. A. C. kennen lernen, und die sie einander näher bringt.

Anlässlich der Einweihung der Moosstockhütte waren auch zwei Mitglieder Gäste der Sektion Pilatus des S. A. C.

Die Zusammensetzung des Vorstandes war folgende:

S. S. 1916

Präses: Burger.  
1. Aktuar: Chiardola.  
2. Aktuar: Hauser.  
Quästor: Neumeyer.  
Bibliothekar: Hürlimann.  
Projektionswart: Richter.

W. S. 1916/17

Aemmer.  
Hürlimann.  
Hürlimann.  
Neumeyer.  
Hauser.  
Richter.

Durch Umtausch gegen unsern Jahresbericht erhielten wir:  
A. A. C. B. J. B. 1914/15/16, Alpina, Echo des Alpes, Jahres-  
berichte der Sektionen: Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, St.  
Gallen, Uto, Winterthur, Alpine Journal, Oesterreich. Alpen-  
zeitung, D. Oe. A. V. Mitteilungen und Zeitschrift, La Montagne,  
Revue Alpine, C. A. I. Rivista mensile.

Ferner sei hier noch folgenden Gebern gedankt:

Arnold Lunn: The Alps;

The Englishman in the Alps;

Sektion Uto: Ratgeber für Bergsteiger, II. Band;

Centralcomité: Clubführer durch die Graubünd. Alpen, I. Band;

Alf B. Bryn: Streiftog i Fjeldet

und schliesslich noch Prof. Dr. A. Schweitzer für eine grosse  
Anzahl Bücher für die künftige Spoerryhütte (!)

Auch die Diapositivsammlung erhielt Zuwachs und wurde  
samt Apparat in vorbildlicher Weise vom Projektionswart ge-  
pflegt.

Hoffen wir, dass bald wieder die alten Zeiten glücklicher  
Bergfahrten und Feste kommen werde. Allen Mitgliedern und  
Freunden des Club ein herzliches Bergheil und Heil A. A. C. Z.

Zürich, im Oktober 1917.

Für den Präsidenten:

H. Neumeyer,